

Der Erprobungsraum Nordwest -

frischer Wind für E-Government

Daniela Berger

www.vir-nordwest.de



STADT OLDENBURG i.O.

Jahr für Jahr werden entdeckt ...

neue
Exoplaneten

ca. 15.000
neue Arten

neue Inseln
im Meer

neue „kleinste“
Teilchen

Foto: NASA



www.vir-nordwest.de



Aber neue **Erprobungsräume** anscheinend nur alle 2 Jahre ...

Rhein-Neckar₂₀₁₀

Rheinland₂₀₁₂

Nordwest₂₀₁₄

Foto: NASA



www.vir-nordwest.de



STADT OLDENBURG ^{iO}

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

- Wer **ViR** sind? Die Virtuelle Region ViR-Nordwest
- Wie alles begann
- Die Erprobungsräume
- Die Stunde Null - 8. Nationaler IT-Gipfel 2014
- Der Erprobungsraum Nordwest nimmt Fahrt auf
- Projekte und Vorhaben
- Ausblick und Fazit



Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Kurz zu meiner Person

- **Daniela Berger**
- **IT-Leiterin bei der Stadt Oldenburg seit 2002**
- **Geschäftsführerin des Strategieteams E-Government**
- **Mitglied in der Steuerungsgruppe der ViR-Nordwest**
- **Fachdienst IuK als interner IT-Dienstleister für die Stadtverwaltung**

- zzt. 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einschl. Hausdruckerei)
- regelmäßig 3-4 Auszubildende (Fachinformatiker, Bachelor Sc. Wirtschaftsinformatik)
- ca. 1.700 PC, 2.000 Telefone, 400 Handys u. Smartphones
- 3 redundante Serverstandorte, Backbone und
- über 40 km stadteigene Kabeltrassen (LWL u. Kupfer)

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Wer ViR sind? Die Virtuelle Region ViR-Nordwest



- **2002 gegründetes informelles ‚ad-hoc‘-Netzwerk**
- ursprünglich als Regionales Netzwerk E-Government -
- **länderübergreifend**
- **über 60 Kommunen**
(Landkreise, kreisfreie Städte, kreisangehörige Städte und Gemeinden)
- **sowie weitere Institutionen**

„Von Aurich bis Harburg, von Cuxhaven bis Diepholz“

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Wer **ViR** sind? Die Virtuelle Region ViR-Nordwest



Der Beitritt erfolgt formlos,

die Mitgliedschaft ist kostenlos,

die Beteiligung an Projekten und Vorhaben ist freiwillig

Organe:

- Geschäftsstelle mit Sitz in Bremen, Senatorin für Finanzen
- Steuerungsgruppe
- halbjährliche Plenumsveranstaltungen

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Wie alles begann

Seit **2002** verfolgt die **ViR-Nordwest** das Ziel :

„Intensivierung der **Zusammenarbeit im Bereich E-Government**, um für die Netzwerk-Mitglieder **Vorteile einer regionalen Kooperation** beim Einsatz **elektronischer Verwaltungsdienstleistungen** zu erreichen.“

- **Interkommunale Zusammenarbeit** führt zu Kostensparnis, zur Verbesserung der Qualität der Verwaltungsleistung und zu einer Beschleunigung der Verfahren.
- **Interkommunale Zusammenarbeit** stärkt die Selbstständigkeit der einzelnen Kommunen und die kommunale Selbstverwaltung.
- E-Government erleichtert die **interkommunale Zusammenarbeit**.

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Wie alles begann

Interkommunale Zusammenarbeit

- Das bedeutet für uns intensive ebenenübergreifende Netzwerkarbeit
- in der Region
 - zwischen den Kommunen und den Ländern (Bremen und Niedersachsen) aber auch weit darüber hinaus

- Mitwirkung und Begleitung der Arbeit des **IT-Planungsrates** und der **NEGS**
- Übernahme von Verantwortung und Mitwirkung in innovativen **Projekten**
- Interesse an den Bedürfnissen und Erwartungen der **Wirtschaft**
- **Erfahrungsaustausch** innerhalb der Region und mit anderen Regionen
- Know-How-Erwerb und **Wissenstransfer**
- lange Tradition mit **Leuchtturmfunktionen** (z.B. Media@Komm/Transfer, D115)

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

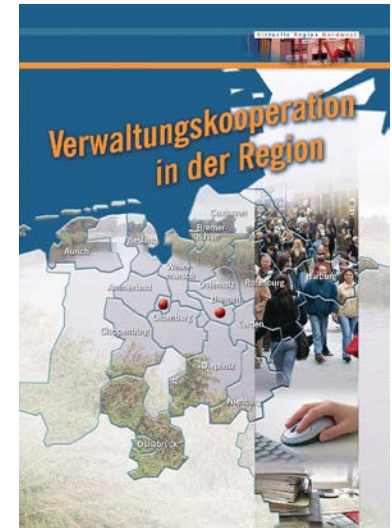
Von der Idee zur Umsetzung

→ Wie alles begann

Bisherige Projekte und Maßnahmen der ViR-Nordwest

- Bürgerservice im Auftrag (BiA), ab 2005
- Dienstleistungsbeschreiber u. Zuständigkeitsfinder, 2005 – 2008
(Förderprojekt der RAG Bremen/Niedersachsen u. der Metropolregion)
- EINIG "Einfach im Nordwesten investieren und gründen“, 2007 - 2009
(2-jähriges Fördervorhaben der Metropolregion zur Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie)
- Swim&Fun, Bademöglichkeiten im Nordwesten in Google Earth, 2006/2007
- Interkommunales Geschäftsprozessmanagement, ab 2011
- Virtuelles Fundamt

Sowie zahlreiche **Plenen**, **Best-Practice-Workshops** und **Regionalkonferenzen** zu Themen wie Dokumentenmanagement, IT-Sicherheit, Front-Office Servicecenter u.v.m.



Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Workshops



Plenen



Konferenzen



www.vir-nordwest.de

Bilder: ViR-Nordwest und Stadt Oldenburg

STADT OLDENBURG

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Swim&Fun – Bademöglichkeiten im Nordwesten – ein Projekt der Virtuellen Region Nordwest

Content von www.lkdh.de
 Der unten angezeigte und auf dieser Karte eingeblendete Content wurde von einem Drittanbieter bereitgestellt. Google ist für diesen Content nicht verantwortlich. Informationen, die Sie unten eingeben, sind möglicherweise für den Drittanbieter zugänglich.
 Übersicht Bademöglichkeiten Vir Nordwest
 Darstellung aller Bademöglichkeiten in der Virtuellen Region Nordwest - Freibäder - Hallenbäder - Badeseen

- Landkreise und Städte
- Stadt Bremen
- Stadt Bremerhaven
- LK Cloppenburg
- LK Cuxhaven
- LK Diepholz
- LK Oldenburg
- Stadt Oldenburg
- LK Osnabrück
- LK Osterholz
- LK Nienburg
- LK Verden

Bremen, Badesee Stadtwaldsee (Unisee) X
 Wetterungsweg/Hochschulring
 28359 Bremen
 Liegewiese,FKK-Bereich,
 Imbissbude,Spielplatz
 Wasserqualität und weitere Informationen
 (<http://194.95.255.173/buisv05/sixcms/detail.php?gsid=bremen02.c.3675.de&messtellnr=9014&messtellnr=1000>)

Die ViR-Nordwest – ein „interkommunaler Experimentierkasten“

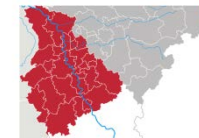
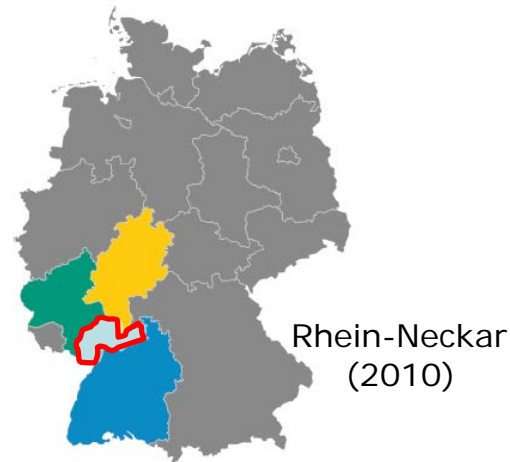
Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Die Erprobungsräume

Natürlich gibt es inzwischen neben **der ViR-Nordwest** noch weitere interkommunale Beispiele für innovative vernetzte Zusammenarbeit :

Die „Erprobungsräume“



Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Die Erprobungsräume

„Innovative IT-Angebote des Staates“

Diskussionspapier der AG3 / UAG3 des IT-Gipfels (aus 2014)



Ein Handlungsvorschlag zur Umsetzung und Fortschreibung der Nationalen E-Government Strategie (NEGS)

- 2010 Modellvorhaben „Kooperatives E-Government in föderalen Strukturen“ (Rhein-Neckar) (als Startpunkt und Ideengeber für die Erprobungsräume)
- 2012 „Erprobungsraum Rheinland für innovative, vernetzte Verwaltung“
- Erprobungsräume als Orte der Innovation und organisationsübergreifenden Kooperation
- Instrumente der Modernisierung von Staat und Verwaltung im föderalen System
- „Reallabore“ für kooperatives E-Government

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Die Erprobungsräume

„Die Grenzen der herkömmlichen Verwaltungsarbeit sind der Startpunkt für den Erprobungsraum“

(Andreas Engel, Stadt Köln u. UAG3)

- Strukturen und Prinzipien der partnerschaftlichen und sachorientierten Zusammenarbeit
- Föderale Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen auf Augenhöhe
- Interkommunale Kooperation ermöglicht Blick über den Tellerrand
- Vernetzte Verwaltung als Standortfaktor

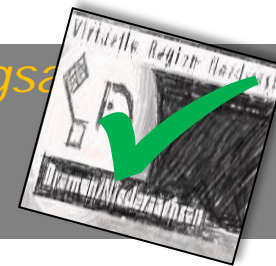
Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Die Erprobungsräume

„Die Grenzen der herkömmlichen Verwaltungsaufgaben sind der Startpunkt für den Erprobungsraum“

(Andreas Engel, Stadt Köln u. UAG3)



- ✓ Strukturen und Prinzipien der partnerschaftlichen und sachorientierten Zusammenarbeit
- ✓ Föderale Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen auf Augenhöhe
- ✓ Interkommunale Kooperation ermöglicht Blick über den Tellerrand
- ✓ Vernetzte Verwaltung als Standortfaktor

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Die Erprobungsräume

Der „Zündfunke“ für
die ViR-Nordwest



1. FACHKONGRESS DES IT-PLANUNGSRATS 2013

V. Das Fazit: Mehr Erprobungsräume

1. Erprobungsräume als Modellregionen für eGovernment etablieren
2. Eigenständige Arbeitsschwerpunkte und Kompetenzprofile
3. Zusammenarbeit der Erprobungsräume untereinander
 - a. Erfahrungsaustausch
 - b. Lösungstransfer
 - c. Gegenseitige Evaluation
4. Wünschenswert: Aufträge aus dem IT-Planungsrat
5. Regelmäßige Berichte zum IT-Gipfel

Bodenhaftung für nationales eGovernment

Vortrag Guido Kahlen, Residenz München, 3.5.2013

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Die Stunde Null - 8. Nationaler IT-Gipfel 2014



21. Oktober 2014

Foto: Stadt Oldenburg

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Die Stunde Null - 8. Nationaler IT-Gipfel 2014

(Nach einem entsprechenden Beschluss in der Steuerungsgruppe am 5. September 2014)

Delegation der ViR Nordwest reist zum
8. Nationalen IT-Gipfel nach Hamburg



Fotos: ViR-Nordwest

Übergabe eines Letter of Intent an die
Vorsitzenden der AG3



Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Die Stunde Null - 8. Nationaler IT-Gipfel 2014



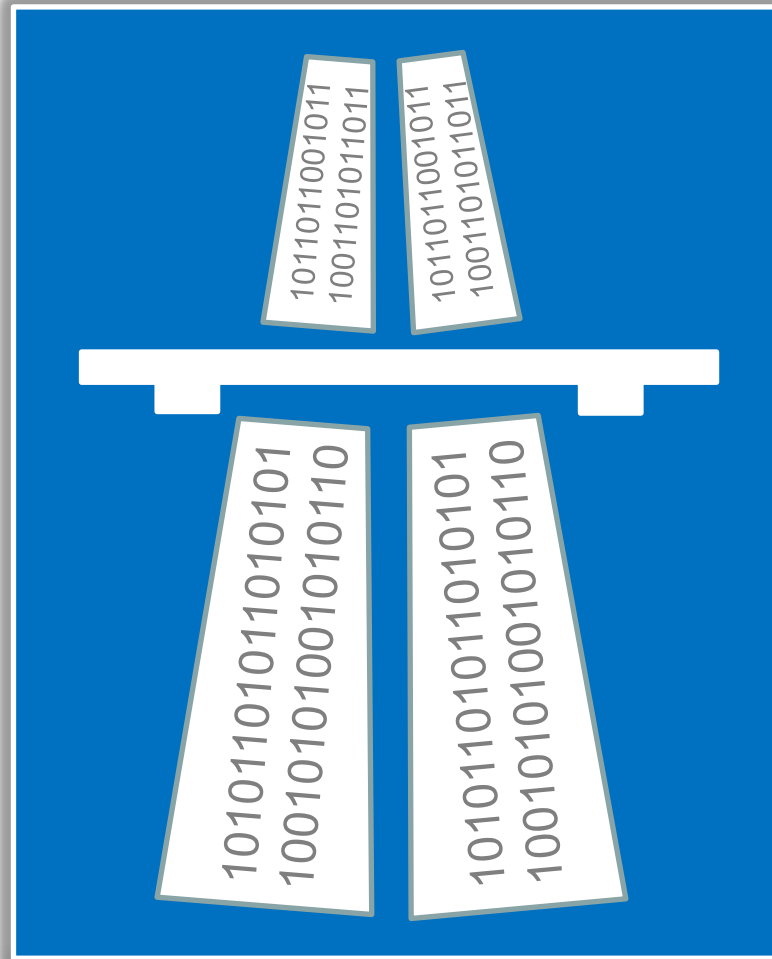
Staatsrat Lühr, Staatssekretärin Rogall-Grothe, (beide stehend) davor Vorstandsvorsitzender Streibich (Software AG)
Foto: ViR-Nordwest

Staatsrat Hans-Henning Lühr anlässlich der Übergabe:

*„Als Erprobungsraum wollen wir nun die **regionale Kooperation** noch mehr an der **Strategie des IT-Planungsrats** ausrichten.“*

*Im Vordergrund stehen dabei die **Erprobung des neuen Personal-ausweises** und die **elektronische Rechnung**.“*

Und ...



**„Wir wollen den
Amtsschimmel
auf die
Datenautobahn
bringen“**

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Die Stunde Null - 8. Nationaler IT-Gipfel 2014



„Als Teil des Nationalen IT-Gipfelprozesses strebt der **„Erprobungsraum Nordwest“** nun den Erfahrungsaustausch mit den seit 2010 und 2012 bestehenden Erprobungsräumen **Metropolregion Rhein-Neckar (MRN)** und **Rheinland** an.

Schwerpunkte sollen dabei die **„Verbesserung der Zugänge zu den Verwaltungsleistungen“** für Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen sowie die **Beschleunigung der Prozesse** innerhalb der Verwaltung und zwischen Verwaltung, Bürgern und Unternehmen sein.“

Auszug aus dem Letter of Intent

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Die Stunde Null - 8. Nationaler IT-Gipfel 2014

eGovernment
COMPUTING

[30.10.2014]

Teil des IT-Gipfelprozesses
Erprobungsraum
Nordwest gegründet

Kommune21

[23.10.2014]

Erprobungsraum Nordwest:
Testlabor für nPA und E-Rechnung

Presse



Bundesministerium
des Innern

Nachrichten

[22.10.2014]

8. Nationaler IT-Gipfel
Neuer Erprobungsraum Nordwest
für innovative und vernetzte
Verwaltung gegründet

Behörden Spiegel Online

[23.10.2014]

Erprobungsraum Nordwest gegründet

Hamburger Abend

[22.10.2014]

Kommunen im Nordwesten testen die digitale Verwaltung

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Projekte und Vorhaben - **Und WAS gibt es zu tun?**



- Unterstützung des IT-Planungsrates bei der Entwicklung und Erprobung von NEGS-Vorhaben
- eigene Themenfelder der Netzwerkmitglieder zur Beschleunigung der Prozesse u. Verbesserung der Zugänge zur Verwaltung
 - neue innovative Lösungen schaffen
 - Synergieeffekte durch gemeinsame Standards und gemeinsames Vorgehen
 - Bildung interkommunaler Strukturen
 - Verknüpfungen zwischen den einzelnen Projektthemen herstellen
- Erfahrungsaustausch mit den schon bestehenden Erprobungsräumen
- Zusammenarbeit mit der Wirtschaft

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Projekte und Vorhaben



- Eigene Themenfelder der Netzwerkmitglieder

- Elektronische Rechnung
- IT-Sicherheit
- Langzeitarchivierung
- Nutzung des nPA
- E-Vergabe
- 115 und ServiceCenter

→ Workshops beim Plenum der ViR-Nordwest

→ Vorstellung durch „Projektpaten“

→ Suche nach weiteren interessierten Mitgliedern des Netzwerks und Formulierung von Projektzielen

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Der Erprobungsraum nimmt Fahrt auf

Bitte melden Sie sich online an unter:
www.vir-nordwest.de

Geschäftsstelle ViR-Nordwest

Die Senatorin für Finanzen
Rudolf-Hilferding Platz 1
www.vir-nordwest.de
28195 Bremen, 0421-3614975
christine.tigges@finanzen.bremen.de

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Kreis der Netzwerkmitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Der Kostenbeitrag für Nichtmitglieder beträgt 30 Euro, inkl. Mittagssnack.
Leider ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Tagungsort

Weser Tower, 21. Etage

28195 Bremen, Am Weser-Terminal 1. 28217 Bremen

Vom Hauptbahnhof Bremen mit der Buslinie 2D oder mit den Straßenbahnlinien 1 und 3 (Umstieg: Am Brill) bis zur Eduard-Schöpf-Allee. Autofahrer bekommen Karten (€ 6,-) für das gegenüberliegende Parkhaus an der Rezeption im Weser Tower.

in process
Erprobungsraum
Nordwest
mitmachen und mitgestalten

Plenum der
ViR-Nordwest
29. Januar 2015

www.vir-nordwest.de



www.vir-nordwest.de



www.vir-nordwest.de

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Der Erprobungsraum nimmt Fahrt auf

1. Plenum des Erprobungsraums Nordwest am 29. Januar 2015 im Bremer Weser-Tower

- 6 Thematische Workshops
- 3 Keynotes
- 1 Panel
- 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Unter Mitwirkung des Landes Niedersachsen und des Erprobungsraums Rhein-Neckar, Dr. Christine Brockmann →



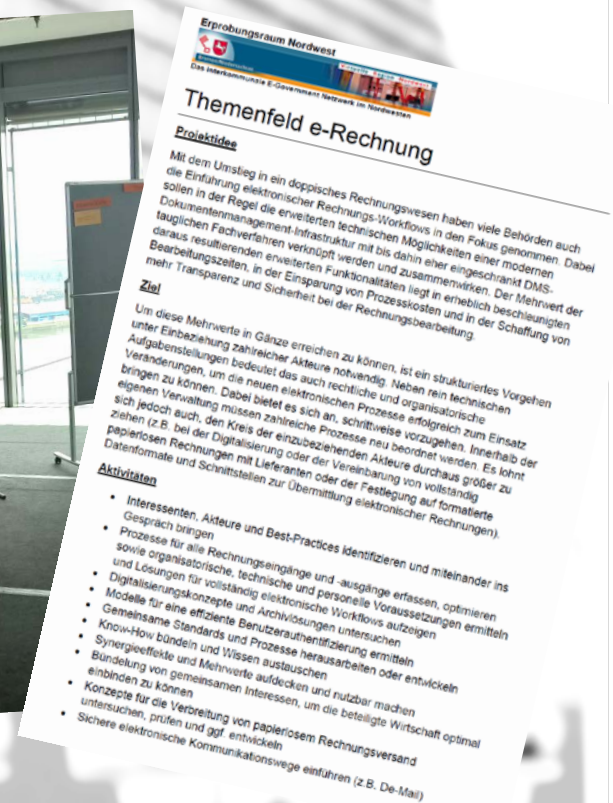
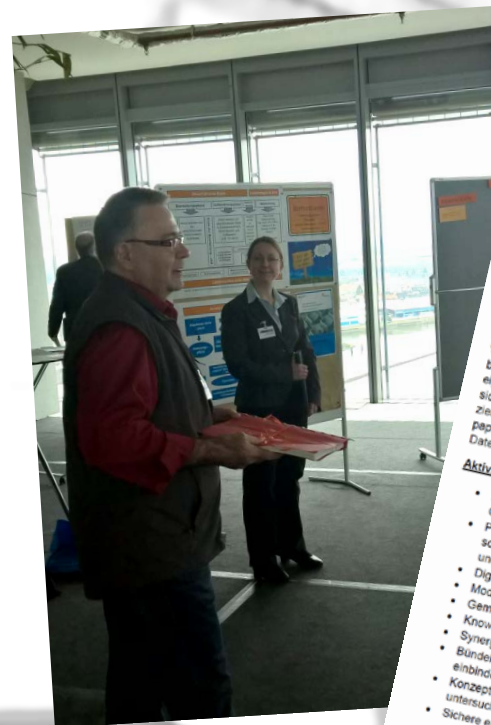
Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

➔ Der Erprobungsraum nimmt Fahrt auf

Die Workshops

- 6 „Projektpaten“ stellen die Themen vor
- Projektskizzen dienen als Input
- Mitarbeit und Ergänzungen durch die Teilnehmer erwünscht
- Zusammenfassung und Fazit
- ➔ Vorschläge für die Steuerungsgruppe



Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Projekte und Vorhaben



→ Elektronische Rechnung

Rationalisierungspotenzial und Innovationsschub für Wirtschaft und Verwaltung

- **Einheitliche Prozesse und gemeinsame technische Lösungen**
 - **Standardisierte Schnittstellen u. Austauschformate**
 - **Arbeitsteilige Workflows zwischen Auftragnehmer u. Auftraggeber**
- EU-Richtlinie schafft Verbindlichkeit
- Regionale Kooperation durch gemeinsame Marketing- u. Akzeptanzstrategie

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Projekte und Vorhaben

→ E-Vergabe

Auch hier Rationalisierungs- und Innovationspotenzial für Wirtschaft und Verwaltung

- Einheitliche Prozesse, standardisierte Schnittstellen und gemeinsame technische Lösungen/Plattformen
- Möglichst kompletter Workflow
- Akzeptanz fördern und Hemmnisse beseitigen
- Verpflichtung durch EU-Richtlinie
- Untersuchung des Niedersächsischen Vergabeportals



Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Projekte und Vorhaben



Bild: Wikipedia

→ **Langzeitarchivierung**

Erhebliche Zunahme elektronischer Dokumente

→ **Organisatorische, rechtliche und technische Herausforderungen annehmen**

- **Lebenszyklus einer Akte**
- **E-Akte**
- **Schaffung von Problembewusstsein**
- **Begriffsschärfung Langzeitspeicherung und Archivierung**
- **Großes Interesse und Kooperationspotenzial in der Region**

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Projekte und Vorhaben



Foto: Stadt Oldenburg

→ IT-Sicherheit

Immer wichtiger aufgrund zunehmend komplexer und vernetzter Systeme

Garant für den E-Government-Prozess

- **Mehr Sicherheit durch Kooperation**
(Warnmeldungen, Best-Practice-Börsen, Awareness-Kampagnen, Krisen-Management für IT-Notfälle)
- **Laufendes Niedersächsisches Projekt zur Zusammenarbeit mit dem N-CERT**
- **Untersuchung und Erprobung ergänzender regionaler Kooperationsmaßnahmen**
 - z.B. regionales Nordwest-CERT
 - IT-Sicherheits-Forum und Vernetzung
 - Gemeinsame Plattform für grundlegende IT-Sicherheits-Standards

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Projekte und Vorhaben



Foto: Stadt Oldenburg

→ Neuer Personalausweis (nPA)

- **Erprobung der neuen AusweisApp2**
(eine Entwicklung der Governikus KG, Bremen)
- **Einsatzmöglichkeiten für NAVO**
(Niedersächsisches Antragsystem für Verwaltungsleistungen Online)
- **Sichere elektronische Kommunikation (z.B. mit De-Mail)**
- **Beseitigung von Hürden für die Verbreitung der eID-Funktion**
 - z.B. Test von Kartenlesegeräten
 - Anwendungsszenarien evaluieren
 - Beratung/Schulung von Mitarbeitern der Bürgerbüros

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Projekte und Vorhaben

→ 115 und Servicecenter



Foto: Duddek / Stadt Oldenburg

Regionale Expertise vorhanden dank aktiver und erfahrener Servicecenter in OL und HB

Intelligenter Telefonservice als Motor für den E-Government-Prozess

(Einstiegspunkt in alle Prozesse, Web-Wissen wird ständig optimiert, Backoffice mit Wissensmanagement)

Paradebeispiel für moderne Shared-Service-Lösungen







- Interessenten können das in OL und HB gebündelte Know-How nachfragen
- Niedersachsen bislang noch zurückhaltend
- OL und HB loten gemeinsame Interessen und Kooperationsmöglichkeiten aus (z.B. bei Qualitätsmanagement u. Verbreitungsperspektive)

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ **Projekte und Vorhaben** (Nach erster Auswertung des Plenums)

Vorschläge und Empfehlungen für die Steuerungsgruppe

-  **E-Rechnung:** Das Thema hat Substanz und sollte angesichts der absehbaren Sachzwänge einer EU-Richtlinie zeitnah begonnen werden
-  **E-Vergabe:** Zunächst vor dem Hintergrund des niedersächsischen Vergabeportals konkrete Zielrichtung eines Projektes untersuchen
-  **Langzeitarchivierung:** Untersuchung konkreter Kooperationsmöglichkeiten in einem Projekt, Bremerhaven hat bereits zu einem 1. Treffen eingeladen.
-  **IT-Sicherheit:** Erkenntnisse aus laufendem N-CERT-Projekt des Landes Niedersachsen und der Spitzenverbände abwarten und dann ggf. ergänzende Maßnahmen untersuchen
-  **nPA:** Vorerst kein Projekt, aber Erprobung nPA, Governikus AusweisApp2 und NAVO sowie Beseitigung von Hürden bei der Verbreitung der eID-Funktion
-  **115 / Servicecenter:** Kein Projekt, aber Voruntersuchung zwischen den Servicecentern OL und HB zu gemeinsamen Strategien und Handlungsfeldern

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Projekte und Vorhaben - **Wie geht's jetzt weiter?**

- Abstimmung der Vorschläge in der Steuerungsgruppe
- 2 Projekte könnten zeitnah begonnen werden
 - E-Rechnung
 - Langzeitarchivierung
- Projektaufträge formulieren und abstimmen (ggf. in der Steuerungsgruppe)
- Projektleiter und Beteiligte suchen
 - E-Rechnung übernimmt die Stadt Oldenburg (ggf. i.V.m. Kollegen von der FHB)
 - Langzeitarchivierung wird bereits von Bremerhaven koordiniert
- Regelmäßige Berichte und Abstimmung der Ergebnisse in der ViR-Nordwest
- Maßnahmen erproben und umsetzen, ggf. Übertragbarkeit prüfen

 **TIPP aus dem Plenum: „Projekte mit Quick-Wins bevorzugen!“**

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

→ Ausblick - **War's das dann schon?**

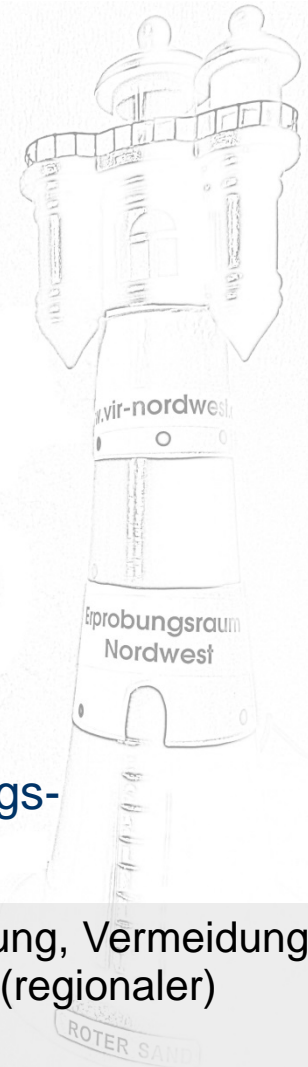
- Übrige Projekt-Themen werden natürlich weiter verfolgt
 - Entwicklungen beobachten
 - Interessenten suchen
 - Initiativen aufgreifen und fördern
 - Zielperspektive schärfen
 - Projektreife herstellen
- Impulse aus den übrigen Erprobungsräumen aufgreifen und Übertragbarkeit prüfen (z.B. Regionaler Handwerkerparkausweis, Abstimmungsgespräche mit den Erprobungsräumen)
- Interessen und Anforderungen der Wirtschaft ausloten (ggf. auch Paten für innovative IT-Projekte gewinnen, nächstes Plenum im Herbst 2015)
- Projekte des IT-Planungsrates und der NEGS aufgreifen (z.B. Erprobung TOP 100 Online-Transaktionen, Föderale IT-Kooperationsmaßnahmen FITKO)
- Anknüpfung an den IT-Gipfelprozess (Plattform Digitale Verwaltung und öffentliche IT) (Kommunale/Regionale Digitale Agenda – zusammen mit den übrigen Erprobungsräumen)

Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

- **Fazit: Der Wind weht kräftig aus Nordwest ...**
- Erhöhte Dynamik und öffentliche Aufmerksamkeit für unseren „**Leuchtturm**“
- Neue kreative Impulse und innovative Ideen
- Motivation und Engagement der Mitglieder gestärkt und ungebrochen
- Erprobungsraum passt gut zum Wesen und zum Gründungsgedanken der Virtuellen Region Nordwest

Pflege des Informations- u. Erfahrungsaustausch, kollegiale Beratung, Vermeidung mehrfach anfallender Entwicklungskosten, Schaffung einheitlicher (regionaler) Standards und kostensenkender Synergien



Der Erprobungsraum Nordwest - Frischer Wind für E-Government

Von der Idee zur Umsetzung

➔ **Fazit: Der Wind weht kräftig aus Nordwest ...**

... und schon jetzt wird spürbar:

- ➔ Stärkung des Kooperations- und Netzwerkgedankens
- ➔ Stärkung der kommunalen Leistungsfähigkeit und Selbstverwaltung
- ➔ Institutionelle Festigung der Virtuellen Region Nordwest

„Leuchtturmprojekte statt Kirchturmdenken“





Es wird auch in Zukunft noch viel zu berichten
geben aus dem Erprobungsraum Nordwest ...

Vielen Dank!

Daniela Berger

Leiterin des Fachdienstes IuK
Stadt Oldenburg
daniela.berger@stadt-oldenburg.de
0441-235 3198